

Ressort: Politik

Ehemaliger Sicherheitsberater besorgt über Korea-Konflikt

Berlin, 10.04.2013, 19:14 Uhr

GDN - Horst Teltschik, von 1999 bis 2008 Leiter der Münchner Sicherheitskonferenz, blickt sehr besorgt auf den Korea-Konflikt. "Die Entwicklung ist außerordentlich bedrohlich", sagte er dem "Weser-Kurier".

Die Gefahr bestehe vor allem darin, "dass durch voreilenden Gehorsam, technische Fehler oder überforderte Offiziere plötzlich ein Krieg ausgelöst wird, obwohl er politisch überhaupt nicht gewollt ist." Wenn man sich die Geschichte ansehe, werde klar, dass kleinste Anlässe zu Kriegen geführt hätten. Die Motive des nordkoreanischen Machthabers Kim Jong Un seien auch für ihn rätselhaft. Den Staatschef in Pjöngjang hält Teltschik, der außenpolitischer Berater des früheren Kanzlers Helmut Kohl war, für "nicht berechenbar". Es sei lange bekannt, dass Kim Jong Uns Vater und Großvater Krisen verursacht hätten, um dann neue Zugeständnisse Südkoreas und der USA zu erhalten. Aber dieses Ritual sei längst durchschaut. Dieses Mal sei die Kriegsrhetorik so übertrieben und inzwischen so gefährlich, dass es über taktische Erwägungen hinausgehe.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-11614/ehemaliger-sicherheitsberater-besorgt-ueber-korea-konflikt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com